

R: Mhm (zustimmend). (-) Okay. #00:05:58#

Q: Gut. Dann kannst du jetzt zur „Nutzerstudie“. Zu dem Menüpunkt. (-) Und hier kriegst du jetzt nochmal allgemeine Instruktionen zum Ablauf der Studie. #00:06:12#

R: Okay. Ziemlich viel technische Informationen, aber von mir aus können wir starten jetzt. #00:08:30#

Q: (...) Kannst aber auch zwischendurch jederzeit nochmal fragen. #00:08:33#

R: Okay. #00:08:36#

Q: Dann kannst du mit Aufgabe 1 starten. #00:08:39#

R: Soll ich irgendwie laut denken oder (-)? #00:08:51#

Q: Nein, musst du jetzt in dem Fall nicht. Wir hatten das ursprünglich vorgesehen, aber wir dachten, dadurch dass das jetzt alles Neuland ist für die Person, wird das wohl relativ schwierig sein die ganzen Denkvorgänge quasi zu artikulieren. Also es ist ja eh schon schwer. #00:09:09#

R: Okay. #00:09:09#

Q: Und in dem Fall noch mehr. Da machen wir jetzt nur ein kognitives Interview im Anschluss an die jeweilige Aufgabe. #00:09:17#

R: Mhm (zustimmend). Okay. #00:09:18#

R: Also, hier steht jetzt die erste Aufgabe, die ich jetzt bekomme, oder (-) #00:10:24#

Q: Genau. Also, du müsstest... #00:10:26#

R: Okay. #00:10:26#

Q: ...dir jetzt quasi anhand der Daten und der Datendokumentation einen Überblick verschaffen, ob die Daten quasi geeignet sind für die Bearbeitung dieser Fragestellung. #00:10:35#

R: Okay. (--) (Lesen) Also vier wäre dann ein getrenntes Szenario für eine Single-Studie, oder (-)
#00:11:18#

Q: Genau. Das wären quasi zwei Hypothesen einfach, die man untersuchen würde. Es könnten ja zwei Single-Studien sein #00:11:24#

R: Ja, ja aber. Aber jetzt nicht im Kontext zu den, im Kontext dieser Meta-Analysen, dass man da irgendwas... (...) #00:11:30#

Q: Nee. Genau. #00:11:30#

R: Ja. Okay. #00:11:31#

Q: Das sind quasi fünf voneinander unabhängige Szenarien. #00:11:34#

R: Ja. #00:11:36#

R: Okay, hat die Aufgabe schon angefangen? Also, ich kann mir jetzt anschauen, oder #00:12:03#

Q: Genau. #00:12:03#

R: Oder fängt sie jetzt an, sobald ich (-) #00:12:05#

Q: Genau, sobald du anfängst. Also es gibt jetzt hier keinen Time-Frame irgendwie. #00:12:10#

R: Nee, es gibt hier keinen „Weiter“ Button, auf dem ich noch mal ... (...) #00:12:15#

Q: Ach so, nee. #00:12:15#

R: (...) einfach da durchklicken. #00:12:16#

Q: Genau. Du klickst dich einfach da durch und (...) #00:12:17#

R: Ich kann hier (-) Okay. Auch da komme ich zurück. Ja. #00:12:21#

Q: Genau. #00:12:22#

R: Verstehe. (--) (Lesen) (Warten) Okay. #00:12:35#

Q: Das sind ein bisschen viele Daten. Das dauert immer ein bisschen. #00:12:38#

R: Okay. Also, ich versuche jetzt alle diese Forschungsfragen zusammen zuschauen, ob ich die jeweils anhand der Daten beantworten kann. #00:13:12#

Q: Genau. Ob du die Daten dafür nutzen könntest. #00:13:15#

R: Mhm (zustimmend). Gut. #00:13:17#

Q: Du kannst dann auch wie gesagt, die Datendokumentation zu Rate (...) #00:13:22#

R: Mhm (zustimmend). #00:13:23#

Q: (...) ziehen. #00:13:24#

R: (Lesen) (Scrollen) Ah ok. (Lachen) #00:14:03#

Q: Da kannst du auch drauf klicken, dann wird das noch größer. Die Abbildung. #00:15:20#

R: Mhm. Nee, ich versuche mir einfach grade erstmal einen Überblick, was hier überhaupt (-) Okay. Also, das haben wir gar nicht hier. Das lädt auch nicht mehr. Sondern da (-) #00:15:27#

Q: Nee, genau. Das ist eine andere Bedingung. #00:15:32#

R: Das ist eine andere B(-) Ja. Okay.(-) Da haben wir die Daten. (-) Ich nehme an, das hat auch alles in dem langen Text eben, zumindest teilweise, gestanden. Aber... #00:15:46#

Q: Genau. Also da stand halt drin, dass es zwei Dokumentationsformen gibt. Einmal die Integrierte #00:15:43#

R: Mhm (zustimmend). #00:15:53#

Q: ...und die Exkludierte. Und die Exkludierte ist in dem Fall jetzt quasi nicht vorhanden, sondern die Integrierte. #00:15:59#

R: Nee, insofern ist es aber realistisch, weil normalerweise würde ich mich auch eher wild da drin rumklicken, ne, als... #00:16:09#

Q: (Lachen) #00:16:10#

R: ...vorher die ganze Beschreibung gelesen zu haben, wenn ich sie hätte. Okay. #00:16:16#

R: Bezieht sich die letzte Frage hier schon auf Studenten oder, also, auf eine Wissenschaftlerpopulation wirklich im Sinne davon, dass das auch Wissenschaftler sein sollen, oder (-) #00:16:50#

Q: Nee, es könne auch... #00:16:52#

R: Werden hier auch bildungswissenschaftliche Studenten miteingeschlossen? #00:16:55#

Q: Die werden miteingeschlossen. #00:16:56#

R: Die werden miteingeschlossen, okay. Und Psychologie-Studenten. (-) Dann würde ich nach, nachdem ich mir das angeschaut habe, erst einmal diese beiden Fragen angehen, weil das an dem, was ich in meiner Forschungspraxis machen am nächsten halt eben dran ist. #00:17:20#

Q: Mhm (zustimmend). #00:17:21#

R: Und dann auf die gehen. Jetzt denke ich doch laut, gell. #00:17:26#

Q: Das ist nicht schlimm. #00:17:27#

R: Und dann auf die erstmal gehen, weil das was ist, was anhand der reinen Metadaten halt eben jetzt erstmal beantwortbar ist, ob das überhaupt von der Population her passt. #00:17:35#

Q: Mhm (zustimmend). #00:17:36#

R: So. (--) Das war nicht (-) (Lesen) (Scrollen). Okay. Da würde ich mal hier wieder reinlaufen. (-) Das war auf dieser ersten Ebene, war es. So, hier habe ich jetzt (-) (Lesen) Ich soll diese Forschungsfrage jetzt aber rein anhand der Daten beantworten können, die ich hier jetzt (...) ,00:18:16#

Q: Ja genau und der Datendokumentation. #00:18:17#

R: Also nicht als Pilotstudie sonst irgendwas, sondern (-) das sollte komplett dafür ausreichen.
#00:18:24#

Q: Genau. Also, (...) du solltest ... das erkennen. #00:18:26#

R: Eh (zustimmend). #00:18:26#

Q: ...das machen können. In dem Fall würde ich ... #00:18:31#

R: Dann würde ich für diese letzte Forschungsfrage zu dem Unterschied zwischen Psychologie-Studenten und bildungswissenschaftlichen Studenten schon einmal sagen, der Datensatz würde für mich wahrscheinlich nicht geeignet sein, weil ich, zumindest meinem Kenntnisstand nach, da keine bildungswissenschaftlichen Studenten die Credits für bekommen, wenn sie in *[Probanden-Verwaltungssystem]* teilnehmen an der *[Universität]*. #00:18:56#

Q: Mhm (zustimmend). #00:18:57#

R: Und deswegen diese Frage schon mal ausschließen. So. #00:19:02#

Q: Gut. #00:19:03#

R: Ich hoffe, du hast Zeit. (Lachen) #00:19:04#

Q: (...) Ich habe Zeit #00:19:04#

R: (Lachen) Jetzt kommen wir zur nächsten Frage. So (--) (Lesen) Mal grade (-) So, dafür würde ich jetzt am ehesten hier (-) nee, erstmal das Design nochmal anschauen. #00:19:40#

Q: Mhm (zustimmend). #00:19:41#

R: Ich realisiere grade, was mir schon an der Stelle fehlt: einfach eine freie Textbeschreibung, eine kurze freie Textbeschreibung á la Abstract, „was haben wir überhaupt gemacht“, wäre #00:20:45#

Q: Mhm. (-) Okay. #00:20:48#

R: So, ich suche jetzt nochmal hier. Nein, hier steht's auch nicht drin. Also, um generell einzuordnen, da das nicht mein Gebiet ist, halt eben wie hier jeweils nochmal die Verhältnisse sind, kann auch sein, dass ein bisschen ein Problem ist, weil es hier jetzt auf Deutsch steht und ich deswegen mit den Abkürzungen, zumindest bei dieser Procedure nochmal klarkommen muss. (-) Ja okay. Da steht es drin. #00:21:29#

R: (...) (Lesen) (Scrollen) #00:22:08#

R: Ach ja. #00:22:50#

Q: Also, falls du für die Variablen den Wertebereich sehen möchtest, konkrete Values, die angegeben wurden, müsstest du dann halt in das Codebook reingehen. #00:23:27#

R: Nö. (Kopfschütteln). Also, da ich noch bei dieser zweiten Frage bin, wäre es für mich, also würde ich es an der Stelle als nicht relevant erachten #00:23:35#

Q: Mhm. #00:23:36#

R: Weil es mir erst einmal darum geht, einfach dafür jetzt rauszufinden, ob diese Variablen in der Logik halt eben erhoben werden und dafür wäre die Procedure halt eben das, was, wenn ich mehr Erfahrung mit Priming Experimenten hätte, denke ich, hätte ich es schon anhand dessen herausgefunden. Da ich aber da ziemlich draus bin, habe ich es grade nicht gecheckt anhand dessen. Glaube aber, also ich würde das an der Stelle abschließen und sagen, ich würde die Studie in dem Kontext auf jeden Fall mitnehmen, im Kontext dieser Frage. Also, wenn ich jetzt die Daten sichten würde, kann ich es damit bearbeiten, wäre es auf jeden Fall in dem Pool, den ich mir jetzt schon mal runterladen oder in meine Literaturliste reinnehmen als „könnte relevant sein“. #00:24:21#

Q: Mhm (zustimmend). #00:24:22#

R: Genau. Aber Codebook, war mir bewusst, dass es das gibt, aber wäre ich jetzt davon ausgegangen, dass da nichts...

Q: Das ist okay. #00:24:39#

R: ...was mir in dem Kontext jetzt halt eben, wäre ich davon ausgegangen, dass nichts eigentlich da drin sein könnte oder für relevant. Stimmt, tatsächlich ist hier, aber (-) das Fach drin, ja. Okay. Also

für diese Frage, wo ich am Anfang, allein schon weil es in *[Probanden-Verwaltungssystem]* ist, es ausgeschlossen habe, sehe ich jetzt hier ist Erziehungswissenschaften als Fach gecodet. #00:24:57

Q: Mhm. #00:24:58#

R: Mhm. Müsste ich jetzt in den Daten nochmal schauen, ob in dem Kontext das Ganze jetzt doch relevant sein könnte. #00:25:07#

Q: Nur die Daten sind halt nicht vollständig, ne. Wir haben jetzt hier nur zehn (...) #00:25:12#

R: Ah so das sind nur ein Aus...Mhm #00:25:14#

Q: Weil die zu groß sind einfach. (...) #00:25:16#

R: Also, das wäre jetzt auch mein Weg gewesen. Ich kann auch nicht noch (-) Ach doch, ich kann hier durch. #00:25:22#

Q: Ja. #00:25:23#

R: Es gibt (-) Aber ich kann aber nicht danach „sorten“. Das kann ich nicht. #00:25:27#

Q: (-)... schon. Klick mal auf (...) #00:25:30#

R: Also, ich kann natürlich jetzt auch nach unten hier gehen. #00:25:34#

Q: Ja. (-) Also du kannst über die Search-Funktion, meine ich schon, Erziehungswissenschaften suchen. #00:25:41#

R: Mhm (zustimmend). (-) Okay. #00:25:47#

Q: Aber wie gesagt, das sind ja jetzt nur zehn von vierzig Participants, die hier abgebildet sind (...). #00:25:56#

R: Hier jeweils (-) Na gut, ich kann mich mal (-) Mhm. Allein anhand der Entries, das wird irgendein Long Format. Da habe ich jetzt auch gar nicht geschaut in der Datenbeschreibung. Bin ich mir jetzt - aber ich glaube auf der Ebene aber war es „Documentation“ (...) #00:26:25#

Q: Also, man muss auch dazu sagen, die „number of repetitions“ und so - das findet sich bei uns im Codebook, ne. #00:27:02#

R: Mhm. Ja gut, ich hätte mich jetzt gefragt, ob es, genau „number of repetitions“ sowas schon, ich hätte mich jetzt gefragt so eine allgemeine Info, wie die Daten sind. Das wäre es jetzt, wonach ich gesucht hatte, ob es irgendwo noch mal diese Daten sind im Long Format mit so und so vielen Participants (...) pro (-) Ich könnte nochmal schauen, ob sie die ID irgendwo reingeschrieben haben. Ja. #00:27:27#

Q: Mhm. #00:27:28#

R: Das ist wahrscheinlich hier, dieses „subject“. Ja. #00:27:31#

Q: Mhm. #00:27:32#

R: Ja, du kannst es dir natürlich auch durch vierzig ausrechnen. (-) Okay. (-) (Lesen) So. Naja auf jeden Fall kann ich mir das aber auch nicht ausgeben? #00:27:50#

Q: Bitte? #00:27:51#

R: Also, wenn ich hier nach Psychologie suche, kann ich mir wie viel Treffer ich habe, um das rauszufinden? #00:28:01#

Q: Das macht jetzt in dem Format keinen Sinn, weil dann kriegst du ja die Zeilen quasi ausgegeben als Treffer und du ja pro Participant über dreihundert Zeilen hast (-) #00:28:15#

R: Ja. Ich wollt es halt eben nochmal durchteilen, halt eben, um die Info irgendwo zu bekommen. #00:28:20#

Q: Mhm. #00:28:21#

R: Aber (-). #00:28:22#

Q: Das (...) #00:28:24#

R: Das wäre die Info, die mich an der Stelle interessiert hätte, die ich aber aus den Daten nicht rausbekomme, und auch sonst nirgends (-) #00:28:33#

Q: Die Info, wie viel Trials eine Versuchsperson durchläuft, oder wie? #00:28:37#

R: Nee, also so eine Beschreibung so und so viele (-) wie viele Probanden, also so eine kurze deskriptive Statistik halt eben dazu: wie viele Probanden aus wie vielen Fächern halt eben. #00:28:54#

Q: Ah ok. #00:28:55#

R: Das müsste ich jetzt irgendwo einlesen und dann halt eben mir ausrechnen, halt eben, klar könnte ich machen, wenn ich den Datensatz direkt raus laden könnte, aber das werde ich jetzt nicht aus dem Codebook allein herausfinden. #00:29:07#

Q: Mhm (zustimmend). #00:29:08#

R: Oder aus sonst irgendeiner Information, die ich an der Stelle habe. #00:29:12#

Q: Mhm (zustimmend). #00:29:13#

R: Ja, ansonsten hier mit Meta-Analysen habe ich halt auch keine große Erfahrung. Also (-) Also genau, nochmal zur letzten Frage. Erst, letzte Frage, erst habe ich es da ausgeschlossen, weil ich gedacht habe, in *[Probanden-Verwaltungssystem]*, da werden sich eh keine Bildungswissenschaftler drin finden. Jetzt habe ich im Codebook gesehen, dass es doch die Kategorie gibt und ich auch so ein paar Bildungswissenschaftler gefunden habe. Allerdings finde ich nirgends die Info, wie viele Bildungswissenschaftler jetzt wirklich effektiv in meinem Datensatz drin waren. Habe ich jetzt nicht geschafft, das, zumindest jetzt, raus zu finden. Würde ich aber, wenn ich den Datensatz habe, relativ schnell haben, in dem ich mir nach ID die Anzahl der Bildungswissenschaftler rausplotte und das dann halt eben betrachte. #00:30:13#

Q: Mhm (zustimmend). #00:30:14#

R: Ich habe keine Ahnung von der Power in solchen Designs. Wahrscheinlich wären es immer noch ein bisschen wenige, um den Vergleich anstellen zu können. #00:30:21#

Q: Mhm (zustimmend). #00:30:22#

R: So. Bei der nächsten habe ich gesagt, ich bin mir nicht (-) Ich würde es mir nochmal in Ruhe anschauen. Würde aber deren Datensatz aber durchaus in Betracht ziehen. #00:30:34#

Q: Mhm. #00:30:35#

R: Dafür anhand der Procedure. #00:30:36#

Q: Mhm (zustimmend) #00:30:38#

R: ...muss mir da aber noch weiter anschauen. Für eine „Meta-Analyse zum Response Priming“ (-) Puh, habe ich jetzt von den theoretischen Konzepten wieder nicht sehr viel Ahnung. Sah mir aber auch anhand der Procedure so aus wie wenn ich (-) #00:30:51#

Q: Mhm (zustimmend). #00:30:52#

R: Wie, wenn da was drinstecken könnte. So. „systematic review zum affektiven Lernen mittels(..)“ (-) Okay.(-) „Handlungssteuerung“ (-) (Lesen) (...) #00:31:15#

Q: (Fenster schließen) Ich musste mal grade die schreienden Kinder aussperren. (Lachen) #00:31:19#

R: Ja ja. (Lachen) #00:31:23#

Q: Gestern waren es die Bauarbeiter, und nun die schreienden Kinder. #00:31:27#

R: Da komm ich ran . (--) (Lesen) (Scrollen durch Datensatz) Mhm. #00:32:11#

Q: Also du kannst oben... #00:32:26#

R: (...)Da komme ich auch noch weiter. #00:32:26#

Q: Du kannst auch oben links die Anzahl der Entries einfach erhöhen. Dann siehst du alles auf einem Fenster. #00:32:34#

R: Ah ok. (--) (Scrollen) Das war jetzt hier einfach bei Codebook. Okay. (-) Mhm. Aber ich sehe gerade (-) Da habe ich jetzt zu wenig Ahnung davon, was „affektives Lernen“ bedeutet halt eben. #00:33:13#

Q: Mhm (zustimmend). #00:33:14#

R: In dem Kontext, ob das thematisch überhaupt so stimmt ist und finde da auch leider, also das ist derselbe Punkt, den ich vorher schon hatte. #00:33:20#

Q: Mhm. #00:33:21#

R: So eine allgemeine kurze Beschreibung, was war eben überhaupt unser Ziel halt eben, dieser Studie halt eben. #00:33:30#

Q: Mhm (zustimmend). #00:33:31#

R: Oder wie waren die Hypothesen. Ich schaue nochmal in die Datenbeschreibung, weil ich mich da drüber wundere, dass ich es nicht finde. #00:33:38#

Q: Nee, es ist nicht drin. #00:33:40#

R: Ah ok. Also brauche ich nicht weitersuchen (-). #00:33:42#

Q: (Lachen) #00:33:42#

R: Nee, also dann werde ich an dieser Stelle (-) Also, das werde ich an dieser Stelle eben nicht beantworten können, weil ich zu wenig im Thema drin bin, ob diese Sachen, die ich hier habe überhaupt in der Procedure, ob das überhaupt als affektives Lernen attribuiert ist. Wäre natürlich auch die Frage hier unten nochmal bei den Psychologie-Studenten versus Bildungswissenschaftler, ob es anhand dieses Kriteriums überhaupt geeignet ist oder nicht. #00:34:11#

Q: Mhm (zustimmend). #00:34:12#

R: Ähnlich hier. (-) „Handlungssteuerung und Affekt“. Kann ich aus demselben Grund, dann nicht endgültig attribuieren, weil ich kann nur noch im Codebook nochmal reinschauen, ob da irgendwo (-) Nee, das sind sehr konkrete Label, das ist nicht irgendwas, was nochmal Informationen zum allgemeinen Konstrukt, dass dadurch jetzt erfasst... #00:34:42#

Q: Mhm. #00:34:43#

R: ...werden sollte, bietet. Von daher (-) würde ich die beiden nicht beantwortet bekommen. Also
#00:34:53#

Q: Mhm (zustimmend). #00:34:54#

R: Beziehungsweise müsste irgendjemand konsultieren nochmal. #00:34:59#

Q: Mhm. #00:35:00#

R: ... der Ahnung hat. Wenn ich natürlich die Meta-Analyse machen würde zu dem Thema, würde ich davon ausgehen, dass ich das (-) dass ich die Informationen aber schon rausziehen könnte. Also auch wenn es nicht schön wäre, aber soll ich mir anhand dieser Informationen, die ich hier habe, erschließen können, denke ich. #00:35:24#

Q: Mhm (zustimmend). #00:35:25#

R: Ob es (...) dazu gehört, wenn ich halt eben selbst in dem Bereich forschen würde, könnte ich mir vorstellen... #00:35:30#

Q: Mhm (zustimmend). #00:35:31#

R: ...dass ich das bekomme in dem Kontext. #00:35:33#

Q: Mhm. #00:35:34#

R: Würde ich jetzt auch so eher nicht denken, aber je nachdem wie da manche Forscher es auslegen oder welche ... so... #00:35:40#

Q: Mhm. #00:35:41#

R: ...Komponenten. Vielleicht. #00:35:44#

Q: Mhm (zustimmend) (-) Aber jetzt als jemand, der nicht vom Fach ist quasi, also beziehungsweise (...) #00:35:51#

R: Nein, könnte ich nicht. (Kopfschütteln) #00:35:51#

Q: Mhm (zustimmend). #00:35:52#

R: Könnte ich nicht beantworten, ob das halt eben, ob das hier überhaupt (-) Ich glaube nicht, dass es in eine Meta-Analyse reingehören würde, aber (-) #00:36:01#

Q: Mhm. #00:36:02#

R: Ja. #00:36:03#

Q: Das heißt, du bräuchtest eigentlich noch die theoretischen Konstrukte, die mit den jeweiligen Variablen assoziiert sind? Die ins Design einfließen? #00:36:11#

R: Genau. In irgendeiner Form. Also entweder eine kurze Beschreibung des Datensatzes, so eine Studienbeschreibung... #00:36:16#

Q: Mhm. #00:36:17#

R: ... im Text, wo eben auch sowas wie Hypothesen halt eben #00:36:22#

Q: Mhm. #00:36:23#

R: Die halt damit eben klar ist. Hypothesen gehören nicht unbedingt zum, zu einer reinen Datenbeschreibung dazu, weil es zu der Studie gehört, die basierend auf den Daten gemacht wurde, aber (-) im Kontext natürlich eines Systematic Reviews würde es mich jetzt schon interessieren, was halt eben, ja (-) Ich weiß gar nicht würde ich bei einem Systematic Review überhaupt die Daten haben wollen? #00:36:53#

Q: Eher nicht. #00:36:54#

R: Nee. Ja. #00:36:56#

Q: Aber manchmal gibt es ja nur die Daten und kein Paper. #00:36:59#

R: Mhm (zustimmend). #00:37:00#

Q: In dem Fall vielleicht schon.(-) Um es einfach miteinzubeziehen #00:37:05#

R: Dann würde ich jetzt böse sagen, die meisten würden es wahrscheinlich nicht finden, aber. Ja.
(Lachen) #00:37:10#

Q: (Lachen) Das kann sein. #00:37:12#

R: Ja. #00:37:13#

Q: Dafür machen wir ja die Studie, damit wir da besser werden. (Lachen) Okay. #00:37:19#

R: (Lachen) Alles gut. #00:37:20#

Q: Gut. (-) Dann... #00:37:22#

R: Soll ich... #00:37:22#

Q: Ja? #00:37:23#

R: Soll ich dann zur zweiten Aufgabe weitergehen, oder (-)? #00:37:26#

Q: Ich würde dir erst einmal ein paar Fragen stellen wollen. #00:37:29#

R: Na klar. #00:37:30#

Q: Also, ein paar Sachen hast du ja schon quasi beantwortet, quasi über deine Fragen. Aber ich würde gerne wissen, ob du so grundsätzlich diese Aufteilung in die drei Stufen „Design“, „Operationalisierung“ und „Prozedurale Details“ als sinnvoll erachtest? Beziehungsweise, ob dir das auch jetzt das Finden von Informationen erleichtert hat oder ob es dir das eher erschwert hat? Da einfach mal kurz deinen Eindruck... #00:37:56#

R: Mhm (zustimmend). #00:37:57#

Q: ...und eine kurze Begründung auch, warum du es halt (-). #00:38:00#

R: Also, wo ich hier (-) Probleme hatte, das ist rein technisch, das diese Ebene (-) Die Informationen, auf der ich hier gerade bin, dieses „Datenbeschreibung“ ist weg, sobald ich drin bin. #00:38:17#

Q: Mhm. #00:38:17#

R: Aber das kann auch an meinem Bildschirm grade liegen. Ansonsten, generell diese Einteilung in „Design“, ich weiß gar nicht inwiefern ich das Design hier drin finden würde, weil da fehlt mir (-) Da würde ich eigentlich schon noch diese Informationen zu Hypothesen in einem gewissen Kontext erwarten halt eben, die mit der Datenerhebung einhergehen. Oder bei Design hätte ich vielleicht auch noch dieses mit Konstrukten eben halt noch stärker erwartet, was nicht drin war. Also, das...
#00:38:46#

Q: Mhm. #00:38:46#

R: ...da ist ja schon eine sehr (-) rein technische #00:38:51#

Q: Mhm. #00:38:51#

R: ...Beschreibung des Designs halt eben. #0:38:52#

Q: Ja. #00:38:53#

R: Dieses kommt halt von dem Inhaltlichen drin. Ich glaube deswegen... #00:38:55#

Q: Mhm. #00:38:56#

R: ...hat es mir jetzt nicht so viel gebracht. Auch in dieser... #00:39:00#

Q: Mhm. #00:39:01#

R: ...sehr, sehr kurzen Art und Weise, um mich komplett rein zu denken. #00:39:05#

Q: Mhm. #00:39:06#

R: Vielleicht hätte es mir mehr gebracht, wenn ich (-) aus einem Paper hingekommen wäre.
#00:39:13#

Q: Mhm (zustimmend). #00:39:14#

R: Also, wenn ich quasi das Paper zu dieser Studie in der Hand gehabt hätte, mich dann in die Daten reingeklickt hätte, dann kann ich mir vorstellen, dass das ausreicht halt eben... #00:39:22#

Q: Mhm. #00:39:23#

R: ... um alles zu verstehen. #00:39:24#

Q: Okay. #00:39:25#

R: Und, ansonsten diese Aufteilung (-) ein Codebook. Das zu trennen, fand ich sinnvoll (-) ja. #00:39:33#

Q: Mhm. #00:39:34#

R: Um die Informationen, ich denke, da kann man viel rausziehen. Jetzt nicht unbedingt, um die Aufgaben zu beantworten, indem, zumindest mit meinem Kenntnisstand nicht, aber ich, das fand ich eine relative gute Darstellung dieser granularen Informationen (-) also dieser Informationen auf einer tiefen Ebene. #00:39:52#

Q: Mhm. #00:39:53#

R: Die Instruktionen aus dem Codebook zu trennen? (--) Ich glaube das hat es mir eher erschwert. #00:40:08#

Q: Okay... #00:40:09#

R: Also... #00:40:09#

Q: ...Die würdest du dir eher wortwörtlich dann auch im Codebook wünschen? #00:40:13#

R: Die würde ich eher im Codebook dann (-). Ja. #00:40:16#

Q: Mhm (zustimmend). #00:40:17#

R: Dann nochmal die (...), denn sonst muss ich nochmal den Zuordnungsschritt machen in verschiedenen Reitern. #00:40:22#

Q: Mhm (zustimmend). (--) Okay. Gut, dann hat sich die zweite Frage eigentlich auch schon erübrigt, wo ich gerne von dir wissen wollte, inwieweit du die Verbindung zwischen Rohdatensatz und Datendokumentation als hilfreich und verständlich empfunden hast? (Lachen) Das hast du ja jetzt teilweise quasi schon beantwortet. (-) Oder hast du da noch mehr Eindrücke dazu? (-) Ich glaube, du bist gerade eingefroren. Kann das sein? (--) Ich sehe dich nur stationär. #00:41:21#

R: Sorry. (Lachen) #00:42:37#

Q: (Lachen) Jetzt sehe ich dich wieder. Gut.(-) Kein Problem. (Lachen) #00:42:42#

R: Ja, meine Verbindung war grade weg, glaube ich. #00:42:44#

Q: Ja. Ja. #00:42:46#

R: Wie lange habe ich denn noch vor mich hingeprochen? (Lachen) #00:42:48#

Q: Das weiß ich nicht. (Lachen) Das Bild war auch eingefroren, von daher habe ich das nicht gesehen und nicht gehört. (Lachen) #00:42:55#

R: (Lachen) Ah, schön. Okay. Was war denn das letzte, was ich so gesagt habe? Oder kannst du die Frage vielleicht noch einmal wiederholen? #00:43:01#

Q: Genau. Also, die Frage war, inwieweit du die Form der Datendokumentation und ihre Verbindung zum Rohdatensatz als hilfreich beziehungsweise verständlich empfunden hast. #00:43:11#

R: Mhm. (-) Also, ich glaube verständlich war tatsächlich durch diese Aufteilung ein bisschen schwieriger eher. #00:43:19#

Q: Mhm. #00:43:20#

R: Ich fand die als Form der Datendokumentation das Prozedurbild halt eben schon gut, denke ich als jemand, der im Gebiet drin ist, um sich nochmal die Verbindung zum Design hinzubekommen. #00:43:31#

Q: Mhm. #00:43:32#

R: Aber, um auf die konkreten Variablen drauf zu kommen, weiß ich nicht wie hilfreich es in dem Kontext ist. #00:43:40#

Q: Mhm. #00:43:41#

R: Und auch generell. Also, diese Aufteilung, glaube ich, hat es eher erschwert für mich. Jetzt in dem Fall. Ja. #00:43:47#

Q: Mhm. #00:43:48#

R: Wobei ich ja auch noch nicht an den konkreten Werten in der Datendatei jetzt interessiert war, sondern an der generellen... #00:43:57#

Q: Mhm. #00:43:58#

R: ...Möglichkeit bestimmte Forschungsfragen damit zu beantworten. #00:44:02#

Q: Ja. Aber das heißt quasi, die inhaltliche Erschließung des Datensatzes, was das ja bedeutet, ne... #00:44:09#

R: Mhm (zustimmend). #00:44:10#

Q: ...die wurde dir jetzt quasi nicht erleichtert durch die Dokumentationsform? #00:44:13#

R: (Kopfschütteln) Nee. #00:44:14#

Q: Nee. (-) Wie hättest du es dir gewünscht? Also, jetzt neben mehr Content sozusagen, also jetzt wie zum Beispiel in einem Abstract oder eine Nennung der Konstrukte? Wäre auch formal noch irgendwie eine bessere Darstellungsform denkbar, sag ich mal? Also (-) #00:44:36#

R: Zu diesem Zweck jetzt? Oder (-) #00:44:39#

Q: Genau. Mhm (zustimmend). #00:44:41#

R: Also, wenn ich mir die Datenbeschreibung anschau, im Prinzip finde ich die Form gut. Die ist ja auch relativ ähnlich, wenn ich mir das anschau, schon zu dem wie es auf den Katalogen ja. Sieht so

ein bisschen DDI-mäßig aus. Sieht auch so ein bisschen was wie nach dem Schema von Präregistrierungen manchmal aus. #00:45:02#

Q: Mhm. #00:45:03#

R: Wenn man da einfach diesen ersten Teil der Präregistrierung auch noch dabei hätte. Also das jetzt da drüber (-) halt eben noch die weiteren Informationen, also wie Konstrukte oder sowas halt eben, nochmal drin steht halt eben mit der Operationalisierung halt eben. #00:45:18#

Q: Mhm (zustimmend). #00:45:19#

R: Wobei ich mir gut vorstellen kann, dass das für viele Studien, wo es nicht nur die Daten gibt, halt eben abgefangen wird, dass es entweder ein Paper dazu gibt, dass das erklärt ist oder eben immer mehr eine Präregistrierung gibt halt eben, die genau diese Fragen beantworten würde. Also, dass ich mich hier, dass das jetzt keine Fragen sind, die ich durch googlen nicht hätte rausfinden können halt eben. Wenn das jetzt nicht das - nicht das Einzige... #00:45:37#

Q: Mhm. #00:45:48#

R: ...zu diesem Datensatz ist, was es eben im Internet gibt. #00:45:48#

Q: Das heißt, theoretisch könnte diese Form der Datendokumentation ausreichen, wenn es zusätzlich noch ein Paper gibt? Oder... #00:45:58#

R: Ja. #00:45:59#

Q:eine Pre-registration? #00:46:00#

R: Genau. Also theoretisch könnte die ausreichen, wenn ich jetzt tief rein wollte, glaube ich, dass in dieser Art der Dokumentation viel drinsteckt, was mir als Forschender helfen würde und was mir weiterhelfen würde, wie wenn ich das andere Gegenteil habe. Dass nur irgendwie ein Abstract kurz drin ist, wie es oft im Moment... #00:46:18#

Q: Mhm (zustimmend). #00:46:19#

R: ...in Datenpublikationen der Fall ist und mir dann anhand (-) sehr viel implizitem Erschließen halt eben da draufkommen muss. Halt eben was jetzt was bedeutet und wie die jeweiligen Daten codiert

sind und so weiter und so fort. Also diese kleinteiligen Informationen werden schon sehr gut abgebildet in den verschiedenen (-) also. #00:46:41#

Q: Mhm. #00:46:42#

R: Hätte ich jetzt sehr viel Zeit halt eben mich da reinzudenken, glaube ich, dass ich da auch viel wieder rausfinden könnte. Eben grade, wenn ich diese generellen Informationen woanders herziehen könnte. #00:46:52#

Q: Mhm. (-) Und meinst du, das Ganze könnte effizienter gestaltet werden? Also dieses Erschließen des Datensatzes, der ganze Prozess, wenn eine entsprechende Verlinkung vorliegt zwischen den verschiedenen Informationsquellen? Das heißt, wenn ich jetzt beispielsweise hingehe und integriere das Codebook in das Paper jetzt als irgendwie Anhang quasi, den ich dann auch... #00:47:13#

R: Mhm (zustimmend). (Kopfnicken) #00:47:14#

Q: ...entsprechend referenzieren kann im Text, dann könnte ich ja quasi direkt vom Design, zum Beispiel, was in der Procedure beschrieben wird, hin zu den entsprechenden Variablen im Codebook verlinken und wüsste dann direkt... #00:47:25#

R: (Kopfnicken) Mhm (zustimmend). #00:47:26#

Q: ...okay, das wurde soundso quasi operationalisiert, hat die und die Werte. #00:47:29#

R: (Kopfnicken) Ja. Wobei das wäre natürlich jetzt das Allerbeste. Ich glaube, allein schon so ein ausführliches Codebook zu haben, wäre in den allermeisten Fällen eine riesige Verbesserung. #00:47:42#

Q: Mhm. #00:47:43#

R: Selbst, wenn das jetzt nicht verlinkt wäre, sondern einfach nur als Anhang beiliegen würde... #00:47:47#

Q: Mhm (zustimmend). #00:47:48#

R: ...genauso wie die Instruktionen, wäre das schon. #00:47:50#

Q: Wäre schon gut. (Lachen) #00:47:51#

R: (Kopfnicken) Eine deutliche Verbesserung zum Status Quo. Ja. #00:47:55#

Q: Ja. Okay. Gut. Dann (-) Wäre noch die Frage, ob du dir die Metadaten, die jetzt von Stufe drei quasi innerhalb des Datensatzes präsentiert wurden, also wir haben ja zum Beispiel auch immer die Instruktionen für die „graphic rating scale“ und so weiter... #00:48:11#

R: Mhm (zustimmend). #00:48:12#

Q: ...haben wir als Variablen quasi aufgenommen in den Datensatz, hättest du dir das lieber außerhalb des Datensatzes gewünscht oder findest du es gut, wenn das im Datensatz mit drin ist als Variable? Die Metadaten. #00:48:25#

R: Welche Variablen meinst du jetzt? #00:48:27#

Q: Das sind mehrere. Also (-) Vielleicht teilst du grade nochmal deinen Bildschirm? #00:48:32#

R: Ach sorry. Habe ich den nicht mehr? #00:48:35#

Q: Jetzt gerade war es ja nicht so relevant. #00:48:39#

R: Ja. #00:48:41#

Q: Genau. Wenn du jetzt mal hoch scrollst, sodass ich die Variablennamen sehe. Genau. Sachen wie „Procedure Block“ und diese ganzen „Inst_c“, also die Instruktionen quasi. Das haben wir ja hier alles aufgenommen als Metadaten sozusagen (-) und würdest du dir diese Metadaten tatsächlich so im Datensatz wünschen? Dass die also als Variablen mit drin da auftauchen? #00:49:16#

R: Mhm (zustimmend). (Kopfnicken) #00:49:16#

Q: Oder fändest du es besser, wenn der Datensatz möglichst schlank gehalten wird und nur die substanziellen Variablen enthält, und diese Paradata und Metadaten ausschließlich in der Datendokumentation auftauchen? #00:49:29#

R: Ich hätte sie tatsächlich lieber im Datensatz. #00:49:32#

Q: Mmh (zustimmend). #00:49:33#

R: Also das ist mein Gefühl, dass ich am liebsten dann auch im Datensatz da drüber hin- und her scrolle. Beziehungsweise, dann kann ich auch damit (-) ich kann jetzt hier leider halt nicht sehen, auf 100 kann ich es zumindest hochdrehen. Variieren diese Variablen? #00:49:51#

Q: Mhm (zustimmend). #00:49:52#

R: Ich denke schon irgendwann. Nee, dann, kann es ja auch sein, dass ich damit rechnen will. Insofern, warum soll ich dann (-) #00:49:58#

Q: Also, es variieren natürlich jetzt nicht alle, aber einige. #00:50:01#

R: Ja. #00:50:02#

Q: Mhm (zustimmend). #00:50:02#

R: Also, im Long Datensatz halt eben, wo es variieren kann dann halt eben auch. #00:50:06#

Q: Mhm. #00:50:07#

R: Nee, dann würde ich es auf jeden Fall gerne in meinem Datensatz haben... #00:50:12#

Q: Mhm. #00:50:12#

R: ...um gegebenenfalls damit rechnen zu können. Also, natürlich (-) Ob es mir jetzt für die Erschließung unbedingt was bringt. Ja. Sehe ich das Argument, dass je nachdem, dass das draußen zu lesen, aber das (-) Dass im Prinzip im Nachhinein nur Nachteile mit sich bringt halt eben, dass da nochmal als neue Variable reinbringen zu müssen, wüsste ich dann auch gerne, wie die Forschenden das im konkreten Fall operationalisiert haben, um irgendwie zu rechnen #00:50:42#

Q: Mhm (zustimmend). Okay. (-) Gut. (-) Also, ich hatte auch schon mit ein paar anderen Leuten darüber gesprochen, und da kam dann auch die Idee auf, dass man quasi die Informationen, die jetzt im Codebook stehen, dass man die dann auch direkt im Datensatz sehen... #00:51:52#

R: Genau. #00:51:52#

Q: ...kann, indem man beispielsweise auf den Header dann entsprechend klickt (...) #00:51:08#

R: Mhm (zustimmend). #00:51:09#

Q: (...) also jetzt dann „Procedure Block“ quasi „mouse over“ macht oder sowas, dann direkt die Info aus dem Codebook auftaucht. Würdest du das auch als hilfreich empfinden? Oder sagst du: Na ja gut, kann ruhig im Codebook bleiben, was ich dann halt einfach auf einem anderen Bildschirm offen habe oder so, parallel (...)? #00:51:24#

R: Ja. Also, ich glaube für mich wäre der Unterschied tatsächlich nicht besonders groß, wenn ich das auf einen zweiten Bildschirm legen würde. Also das (-) merke ich jetzt hier, wenn ich es in dem experimentellen Setting habe und mich immer wieder hin- und her klicken muss. Das nervt, aber... #00:51:41#

Q: Mhm (zustimmend). #00:51:41#

R: ...wenn ich die Möglichkeit hätte mir auf getrennten Bildschirmen beides aufzumachen, dann würde ich das fast bevorzugen. #00:51:48#

Q: Mhm (zustimmend). (-) Gut. Dann können wir übergehen zur Frage 2. Aufgabe 2. #00:51:57#

R: Aufgabe 2? #00:51:58#

Q: Genau. #00:51:59#

R: Den Block muss ich nicht nochmal lesen, oder? #00:52:12#

Q: Nee. Das ist quasi identisch. (Lachen) #00:52:14#

R: Ich frage mich gerade noch, ob „mindwandering“ - das klingt irgendwie so „d-englisch“. #00:52:39#

Q: (Lachen) #00:52:40

R: Wenn man das geschrieben sieht. (...) (Lesen) (Flüstern) (--) (Lesen) Okay. Dann würde ich erstmal wieder schauen, also, weil ich es eben nicht hatte, probiere ich jetzt erstmal aus, ob es das gibt. Das gibt es aber wieder nicht. #00:53:12#

Q: Nee. #00:53:13#

R: Aha. Okay. So (-) (Warten) Ah ok. #00:53:34#

Q: Ok #00:53:34#

R: So. Diesmal 92. Ja da.... Sieht man als Unipark-Nutzer jetzt schon anhand der Namen halt eben, Laufnummer halt eben, ist, glaube ich auch, das, was Unipark vergibt. #00:53:46#

Q: Mhm (zustimmend). #00:53:47#

R: Sieht mir eher vertraut anhand dessen aus. Sieht mir jetzt nach einem Wide Datensatz aus im Vergleich zu eben halt eben. #00:53:56

Q: Mhm. #00:53:57#

R: So. „Caused harm“. (-) (Lesen) Insgesamt scheinen es mir dieses Mal relativ wenige Variablen zu sein. #00:54:08#

Q: Mhm. #00:54:09#

R: Wobei die Benennung „Control1“ bis zu „Control3“ natürlich auch toll ist. So (Lesen) Je nach dem, was ich jetzt damit machen will, weiß ich jetzt noch nicht, ob das für meine Fragen jetzt von Bezug ist, aber „n.a.“ und „-77“ müsste ich gleich im Codebook gucken, ob das getrennt codiert ist auch (-) Und es sieht so aus, wie wenn sehr viel hier Missing bei dieser einen hier irgendwie wäre. (Lesen) Und was mir außerdem hier grade auffallen würde, dass hier auf irgendeine Word-Datei verwiesen ist. Also, das wären dann auch die Instruk... (-) #00:54:57#

Q: Das sind die Instruktionen, die findest du (...) #00:54:59#

R: Das sind die Instruktionen dann... #00:55:00#

Q: Mhm (zustimmend). #00:55:01#

R: ...Wie ich sie unten sehe. Okay.

Q: Mhm (zustimmend). #00:55:03#

R: So. (-) Schau ich grade, ob ich irgendwas an Fragen schon (-) „Geschlecht des Versuchsleiters“ (Lesen) „Negativ auf“. Ja ok. Aufgrund der Einfachheit, um das wahrscheinlich zu beantworten, würde ich dann erstmal auf die letzte gehen. (Lesen) (Scrollen) Und mir einfach mal anschauen (-) Ach so, ich kann hier ja auch wieder hochdrehen. #00:55:43#

Q: Mhm (zustimmend). #00:55:44#

R: So. Nach Ausschluss würde ich dann schon mal sagen, dass das Geschlecht des Versuchsleiters scheint im Datensatz erstmal nicht drin zu sein, wenn das jetzt nicht in irgendeiner anderen Bedingung drinsteht, wo ich es nicht erwarten würde. #00:56:54#

Q: Mhm. #00:56:55#

R: Schau ich nochmal. (Lesen) Finde ich jetzt auch keinen Hinweis da drauf, dass irgendwo das Geschlecht des Versuchsleiters überhaupt erhoben worden wäre oder mitgegeben worden wäre. #00:57:37#

Q: Mhm (zustimmend). #00:57:38

R: Okay. Insofern schließe ich das aus. Die nächste Frage. „Negativ auf mindwandering“. (-) Fehlt mir wieder dieser Block halt eben mit den Hypothesen, um das irgendwie (-) #00:58:06#

Q: Mhm (zustimmend) #00:58:07#

R: Es wäre natürlich jetzt das Einfachste herauszusuchen. Na klar, wäre die Frage: Nutze ich den Datensatz, um irgendwas zu untersuchen, wenn die jetzt in ihren Hypothesen das schon drinstehen haben, um zumindest herauszufinden, welche Konstrukte hier drin sind halt eben? #00:58:14#

Q: Mhm (zustimmend). #00:58:15#

R: Ich schau (-) (Lesen) (Scrollen) Das war das, wo ich grade war, ne? #00:58:19#

Q: Mhm (zustimmend). #00:58:20#

R: Ja. (-) Ja. Hier war ich noch gar nicht drin. So. (Lesen) Okay. Nachdem würde ich jetzt schließen, dass zumindest „mindwandering“ auf jeden Fall irgendwie in diesem. Ach. Bin ich jetzt wieder im Falschen? (Lachen) #00:59:27#

Q: (Lachen) Ja. Das ist immer so (...) #00:59:30#

R: Ja. Da es zumindest drin ist. (Lesen) Mhm. In der „Exercise condition“. So. (-) Also, die haben das entweder gemacht oder nicht. Jetzt muss ich nochmal im Text drin lesen. (-) Ja, habe ich auch ausgeschlossen. „mindfulness wirkt sich negativ auf mindwandering“ (-) Würde ich jetzt, als zwei getrennte Bedingungen wahrnehmen (...) und es nicht so aussieht. Ich schau nochmal ins Codebook rein, wie wenn die jetzt (-) Nein, das habe ich mir (Lesen) (Scrollen) Mhm, Mindfulness, weil das getrennte Bedingungen waren, sieht es mir jetzt erstmal nicht so aus, als wenn es untersuchbar wäre. Ich schaue nochmal im Codebook, ob es da vielleicht (-) getrennte Variablen für gibt, aber ich glaube, das war auch nicht der Fall. (Lesen) Das sind alles auch Paradata. Okay, da würde ich jetzt dafür in den Daten (-) sieht jetzt so aus, oder beziehungsweise kann ich jetzt nicht wirklich sehen, ob hier die Instruktionen selbst im Datensatz nochmal drinstehen? #01:01:14#

Q: Nee, die Instruktionen an sich nicht. Da ist nur ein Verweis auf das entsprechende Word-Dokument. #01:01:25#

R: Okay. Also, das ist nur ein Verweis, aber auch nicht (-) Ja dann gehe ich hier durch. Also, dadurch dass ich das eben gesehen habe (Lesen) „Exp_med“. Okay, die könnte ich mir nochmal anschauen. (Lesen) Ach, die Variablen sind aber auch echt kryptisch. (Lachen) #01:01:49#

Q: (Lachen) #01:01:50#

R: So. (Lesen) Ja. Okay. Also das sind alles auch keine Variablen, die jetzt irgendwie (-) anzeigen würden (Lesen) „mental exercise“ (-) (...), die jetzt anzeigen würden, das da irgendwie mindfulness in einem Fragebogen erfasst worden ist. So auf Einzel-Item-Ebene sowieso schon einmal nicht drin. #01:02:32#

Q: (...)

R: Aber auch jetzt nicht irgendwie eine Variable, die auf einer Skala halt eben darauf hinweisen würde, sondern dass das wirklich nur manipuliert wurde und insofern würde ich (-) da hier, dafür auch ausschließen. Also das beides wär schon mal nicht. #01:02:50:

Q: Mhm (zustimmend). #01:02:51#

R: „Mindfulness und Emotionsregulation“. Könnte ich mir vorstellen, da es ja eine Mindfulness-Instruktion gab und dann verschiedene Emotionsvariablen erhoben wurden. Also (-) #00:01:03:05#

Q: Mhm (zustimmende). #01:03:06#

R: Kommt auf die Meta-Analyse an, aber dafür könnte ich es mir vorstellen. #01:03:12#

Q: Mhm (zustimmend). #01:03:13#

R: „Systematic Review zum moralischen Dilemmata“. Da gab es am Ende diese Aufgabe, von daher (-) (Lesen) Weiß ich jetzt nicht, ob es da irgendeine (-) Aufdröselei gibt, dass das jetzt nicht wirklich ein moralisches Dilemmata ist, wenn (-) ob man Geld geben würde, ob man das wirklich reinzählt, aber da es mit erfasst worden ist von dem Systematic Review, ja, die Abhängigkeit zu Mindfulness-Instruktionen haben Mindwandering mitbetrachtet werden könnte, ja. Ich könnte mir auch vorstellen, dass es dafür relevant ist. #01:04:02#

Q: Mhm. #01:04:03#

R: Und, zu „negativen Effekten von Mindwandering“. Würde ich mir jetzt nochmal (Lesen). Würde mich wieder interessieren, die Hypothesen, die ursprünglich mit der Datenerhebung... #01:04:29#

Q: Mhm. #01:04:30#

R: ...in Verbindung standen zu haben, aber (-) Im Prinzip kann es ja sein, dass wenn Mindwandering-Instruktionen gegeben wurde, die in dem moralischen Dilemmata anders reagiert haben, von daher (-) Weiß ich jetzt nicht, ob es die These gibt, aber (-) #01:04:54#

Q: Mhm (zustimmend). #01:04:55#

R: Könnte dafür auch in Betracht kommen halt eben. Also für die beiden nicht und für die anderen drei, denke ich schon, dass es relevant sein könnte. #01:05:04#

Q: Mhm (zustimmend). Gut. Dann schon mal Dankeschön an der Stelle. #01:05:10#

R: Ja, bitte. #01:05:11#

Q: Und dann hätte ich eigentlich nur noch zwei Fragen. #01:05:16#

R: Ja. #01:05:17#

Q: Und zwar, ist dir die Lösung der Aufgabe mittels der Datendokumentation und der Daten bei der einen oder anderen Aufgabe irgendwie schwerer oder leichter gefallen? #01:05:28#

R: Ja. Die zweite fand ich deutlich einfacher. #01:05:33#

Q: Mhm (zustimmend). #01:05:34#

R: Aber auch, weil das Design mir deutlich vertrauter ist. Also ich glaube, das ist mit der Haupteffekt. Also das (-) #01:05:41#

Q: Mhm (zustimmend). #01:05:42#

R: Dass ich von Priming et cetera halt eben, dass das mir relativ fremd ist von dem her Bereich, in dem ich arbeite, ja. #01:05:52#

Q: Mhm (zustimmend). #01:05:53#

R: Während das andere mit experimenteller Manipulation der Bedingung, dass ist schon anhand der (-) (Lesen) Oh ok, habe ich jetzt gar nicht, ja. (-) Also, das ist schon anhand der Prozedurabbildung nochmal deutlich klarer gewesen, direkt halt eben, was hier passiert... #01:06:13#

Q: Mhm (zustimmend). #01:06:14#

R: ...sein wird wahrscheinlich während des Experiments. #01:06:16#

Q: Mhm (zustimmend). (-) Hing das auch mit den Überschriften zusammen von den einzelnen Abschnitten in der Prozedur? Oder warum war es jetzt hauptsächlich so, dass das Setting, der Hintergrund eben? #01:06:34#

R: Beides. Ja. Also, hier ist die Instruktion schon mit drin zum Teil. Ja. Kann sein, dass es das einfacher macht. Ja. #01:06:47#

Q: Mhm (zustimmend). (-) Und, hattest du irgendwie den Eindruck, dass die Reihenfolge der Darbietung der Informationen auch noch eine Rolle gespielt hat? Also, bei deiner Wahrnehmung, dass das eine leichter ist als das andere. #01:07:01#

R: (...) In der Prozedur? Oder (-) #01:07:04#

Q: In der Dokumentation. Allgemein. #01:07:07#

R: In der Dokumentation. Also (-) natürlich es macht es ein bisschen einfacher (-) sich einen Überblick über die Daten zu verschaffen, wenn ein Datensatz so klein ist, dass man ihn wirklich auch in Einem schon ansehen kann direkt schon. #01:07:24#

Q: Mhm (zustimmend). #01:07:25#

R: Insgesamt ist der Datensatz auch einfach nicht so groß hier. (-) Hier ist die Laufnummer direkt als Erstes, während in dem eben war das „Subject“ ein bisschen ver... . Ich glaube, da ist Subject irgendwo mittendrin erst gewesen, dass man sich das auch erst erschließen musste. #01:07:51#

Q: Mhm. #01:07:52#

R: Ist wahrscheinlich schon intuitiver, ob ich da (-) Oder du meinst jetzt wirklich die Abfolge der Variablen hier im Datensatz selbst drin? #01:08:02#

Q: Genau. #01:08:02#

R: Minimal. Wobei ich auch wirklich nicht weiß, was da die Konventionen halt, ob da andere (-) #01:08:09#

Q: Mhm. #01:08:10#

R: (-) Ja. #01:08:13#

Q: Aber es ist dir jetzt persönlich erstmal nicht aufgefallen (...) #01:08:16#

R: (...) #01:08:16#

R: Wobei ich hier drin jetzt diese ganzen, ah jetzt lädt er wieder (-) diese ganzen Variablen, die nur Verweise auf Instruktionen hatten, das finde ich wieder eher (-) (Kopfschütteln) verwirrender als es (-). Also (-) #01:08:37#

Q: Mhm. #01:08:38#

R: Müsste ich jetzt wieder dreimal hin- und herschauen und ich weiß nicht, welche Informationen hier wirklich durch hinter transportiert werden sollen. Also,... #01:08:46#

Q: Mhm. #01:08:47#

R: ...kann auch sein, dass die Aufgaben einfach eindeutiger zu beantworten waren in dem Kontext. #01:08:51#

Q: Mhm (zustimmend). #01:08:52#

R: Und durch die weniger Variablen leichter zu beantworten waren. #01:08:56#

Q: Okay.(-) Gut. (-) Dann sind wir soweit am Ende. Ist dir noch irgendwas aufgefallen, wo du sagst, da müsste man auf jeden Fall noch nachbessern, also neben jetzt Abstract (Lachen) und den Konstrukten, das war ja (...) #01:09:27#

R: (Lachen) Die Konstrukte halt eben irgendwo herzukriegen. Ja, also, ich glaube, das (-) Es ist halt echt so ein sehr, sehr, sehr kontextspezifisch, was man noch brauch, um wirklich die Infos raus ziehen zu können. Also... #01:09:40#

Q: Mhm. #01:09:42#

R: Das ist mir nochmal aufgefallen. Wenn ich jetzt mit dem Stand reingehe, ich will den Datensatz zu einem Paper, das ich neben mir liegen habe, dass ich grade parallel durchscrollle und weiß welche Konstrukte sind da drin #01:09:53#

Q: Mhm (zustimmend). #01:09:54#

R: Und so weiter und so fort, dann brauche ich halt viel weniger andere Informationen. Zumal wenn ich dann da drin noch irgendwie (-) deskriptive Statistiken habe und den Datensatz habe, dann kann ich mir natürlich auch die Mittelwerte von irgendwelchen Variablen nachrechnen. Halt eben, um quasi

zu sehen, dass ich auch die richtigen Variablen irgendwie richtig in Verbindung zum Paper gesetzt habe. #01:10:16#

Q: Mhm. #01:10:17#

R: Dann (-) wäre eine gewisse Unsicherheit oder eine gewisse schlechtere Dokumentation, würde ich dann vielleicht noch verzeihen, wenn ich da mich auf anderem Wege vergewissern könnte. #01:10:29#

Q: Mhm (zustimmend). Aber so grundsätzlich würdest du dann quasi für die Bearbeitung solcher Fragestellungen, wie sie dir jetzt vorgegeben waren, eine Dokumentation präferieren, wo du quasi ein Codebook hast, was auch eine gewisse Verbindung hat dann, nicht nur zu den Daten, sondern eben auch zu dem Paper. Beispielsweise, ... #01:10:46#

R: (Kopfnicken) #01:10:47#

Q: ...oder dann eben alternativ zu einer entsprechenden Studienbeschreibung? #01:10:52#

R: Mhm (zustimmend). Auf jeden Fall (-) Also ich (-) Mein Weg wäre auf jeden Fall erst einmal zu lesen, mit welcher Intention, was die Forscher haben und nachdem ich das gelesen habe, mir die Daten anzuschauen und nicht anders herum. Also egal... #01:11:08#

Q: Mhm. #01:11:08#

R: Wenn ich erstmal auf diesen Datensatz stoßen würde, wäre meine erste Reaktion zu schauen, haben sie was dazu veröffentlicht, wenn nicht halt eben, was finde ich anderes, was dazu in Verbindung steht, und (-) #01:11:20#

Q: Mhm. #01:11:20#

R: Mit den Daten ganz alleine, egal was zu machen, ohne jetzt den Kontext halt eben noch mal woanders her mir ziehen zu können, glaube ich, würde ich dann auch nicht machen ohne die Forscher anzufragen... #01:11:35#

Q: Mhm (zustimmend)- #01:11:36#

R: ...halt eben was hier überhaupt der Kontext der Erhebung war. Also, ob ich mich dann trauen... #01:11:41#

Q: Mhm. #01:11:42#

R: ...würde das auch in meine Meta-Analyse reinzunehmen, nur weil da irgendwo diese Daten stehen... #01:11:48#

Q: Mhm. #01:11:48#

R: Weiß ich nicht. Also, ich glaube, was darauf basierend zu veröffentlichen ohne wirklich einen starken Bezug nochmal zu haben,... #01:11:56#

Q: Mhm (zustimmend). #01:11:57#

R: ...da wäre ich skeptisch. Ja. #01:11:59#

Q: Mhm (zustimmend). Gut. Dann recht herzlichen Dank für dein Feedback. Das hilft uns sehr weiter. #01:12:09#

R: Ja gerne. #01:12:10#

Q: Ja, das ist halt immer schwierig, ne. Also, wir entwickeln ja immer erstmal was und dann müssen wir halt gucken, ob es passt. Kennst du ja selber. (Lachen). #01:12:19#

R: Ja, kenne ich absolut selber. Das (-) ich habe halt echt nochmal gemerkt, dass es ganz schön domänenspezifisch, wo man unterwegs ist auch nochmal mit diesen (-) #01:12:30#

Q: Mhm. #01:12:30#

R: Mit diesem Ersten, mit dem Priming. Das ist ja jetzt auch noch keine große Hexerei, aber, wenn du dich da ein paar Jahre nicht mehr rein gedacht hast, dann... #01:12:38#

Q: Ja. #01:12:38#

R: Boah (Lachen). #01:12:39#

Q: Ja... #01:12:40#

R: Das ist einfach nochmal eine ganz andere Art Daten darzustellen halt eben auch, ja. #01:12:44#

Q: Aber ich muss dir auch sagen, ich habe da selber eben auch nicht gedacht. Also ich habe gestern...
#01:12:48#

R: Wie bitte? #01:12:49#

Q: Ich sage, ich habe da selber auch nicht dran gedacht, dass es da diese krassen Unterschiede gibt, ob du jetzt wirklich aus so einer Domäne kommst oder nicht und was dann das Verständnis solcher Daten eben anbelangt. Beim [*anderer Proband*] habe ich es zum Beispiel total krass gemerkt, ne. Der hat direkt gesagt „nee“. (Lachen) #01:13:06#

R: Okay. (Lachen) #01:13:07#

Q: Kann ich nicht, weiß ich nicht, kenn ich nicht. (Lachen) Und das hätte ich halt echt nicht gedacht, ne, also, dass das da wirklich, dass das auftaucht, ne. Dass du einen Psychologen hast, der eigentlich schon weiß, wie man experimentell arbeitet, aber dann Daten absolut nicht versteht, weil es nicht aus seiner Domäne ist. #01:13:24#

R: Mhm (zustimmend). Ich hätte jetzt eigentlich, also hat [*anderer Proband*] es direkt durchschaut oder hat er es nicht (-)? Weil eigentlich hätte ich gedacht, bei den Leuten, die Meta-Analyse machen, müsste, also die Fragen hattet ihr doch drin, wäre das noch viel schneller, dass du halt eben siehst, okay, kann auch sein, dass ich noch viel schneller, nee, nee, nee (Winken) #01:13:42#

Q: Er hatte eine andere Aufgabe. Also, wir haben ja hier verschiedene Aufgaben beziehungsweise verschiedene Nachnutzungsszenarien, die wir prüfen. Und er hatte jetzt halt das Szenario „Review“. #01:13:56#

R: Mhm. #01:13:57#

Q: Das heißt, dass er sich quasi in die Rolle eines Reviewers hineinversetzen sollte und dann einen Procedure-Teil, den er vorgegeben bekommen hat... #01:14:02#

R: Ja. #01:14:03#

Q: ...der so in einem Paper hätte stehen könne, auf Richtigkeit prüfen sollte anhand der Daten und der Dokumentation. #01:14:09#

R: Mhm (zustimmend). #01:14:10#

Q: Und das war für ihn quasi nicht möglich, weil er das Design überhaupt nicht durchdringen konnte.
#01:14:17#

R: Ja (..) im Prinzip das Review gar nicht angetreten hätte. Ja. (...) Nochmal ein Problem bei den Meta-Analysen. So, ich könnte jetzt wahrscheinlich auch vorselektieren, könnte vielleicht auch sagen (...) aber nicht mehr als ein Hiwi das eventuell beurteilen kann halt eben im Prinzip. Ja. Da bin ich mal gespannt, was bei euch raus kommt #01:14:37#